

7. 11. 162. 743



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An

Herrn Karl Kraus

Schriftsteller

in Wien I

Maximilianstr. 18.

Lieber Freund: Heute früh bekam ich das
Kleff d. Rundschau. Das Ding sieht
sehr nobel und gut aus. Ich gratuliere
Zuch dazu, und wünsche langes Leben
und Gesundheit. Die demolierte
Literatur ist ausgezeichnet. Wür-
dig als Nachfolge Daniel Spitzers
genannt zu werden. Das Beste, was
ich bis jetzt in Dir gelesen. Kann doch
Sonderabdrucke von dem ganzen
machen, und das Kleffchen als Buchhülle
verkleiden. Durch dieses Ding könnt
Du Dir viel nützen. - Zu P. gehe ich
wohl noch die Woche. Ich war zu sehr
beschäftigt. Ich erkrankte in letzten Ta-
gen. - Vor circa 8 Tagen habe ich an
Engel Alexander ein Fénilleton über
die hier i. d. Secession arrangierte
Kavat. Ausstellung geschickt, und
ihn gebeten, dasselbe im Tapuath
unterzubringen. Bis heute habe ich
keine Nachricht, wie die Angelegen-

24 J. 14. 162. 743



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An

Herrn Karl Kraus

Schriftsteller

in Wien I

Maximilianstr. 13.



beit erledigt ist. Such doch den Engel
auf und sage ihm darnach. Sollte
u das Skeletton nicht placieren können,
dann gib es als "Münchener Kunsthe-
richt" - aber als selbstständigen Artikel
den Haupt für die W. Rundschau.
Das Thema ist jetzt actuell, und mi-
croit behandelt. Jedenfalls bist Du
im Correcten, da eine Menge Eigen-
namen darin vorkommen, die sonst
sicher falsch gesetzt werden. Sollte Engel
das Skeletton unterbringen können dann
bleibt es natürlich beim Tagblatt. Viel-
len Dank in Voraus für die Gefällig-
keit. Kommt in der Folge der De-
molierung nicht auch der Remrod-
gärtner dran? O bitte demolire ihn
bis auf die Knochen.

Ich grüße Dich nochmals, auch
Engel & Haupt. Treue und Der
M. 16. XI 96 Karl Roman,